

Veränderungen in Erstfeld

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft (1)

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419233>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine weitere grosse Baustelle der AlpTransit Gotthard AG ist im Juli 2004 in Erstfeld in Angriff genommen worden. Enorme Veränderungen sind im Raum Erstfeld zurzeit im Gange. Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Verlegung der Kantonsstrasse Schattdorf–Erstfeld, der Bau des Installationsplatzes sowie die Erstellung des Werkgleises für den Anschluss der Baustelle an die SBB-Stammlinie.



Rodungen im Bereich des Brauchwasserreservoirs.



Rund 140 Kubikmeter Holz mussten gefällt werden.



Vorbereitungsarbeiten für den Installationsplatz.

3

Kantonsstrasse, Werkgleise und Installationsplatz

Damit der Durchgangsverkehr nicht den Bau des Gotthard-Basistunnels beeinträchtigt, wird zurzeit die Kantonsstrasse zwischen Schattdorf und Erstfeld an den Rand des Walenbrunnens parallel zur bestehenden SBB-Stammlinie verlegt. Bereits wurden 95 Prozent der Schüttungen eingebracht. Der Walenbrunnen wurde für den Anschluss des Werkgleises an die Stammlinie über eine Länge von 200 m in Röhren verlegt. Auch die Vorbereitungsarbeiten für den Installationsplatz sind in vollem Gang. Mehr als die Hälfte des Installationsplatzes ist geschüttet. Die Rammarbeiten für das Rückhaltebecken konnten bereits im Herbst 2004 abgeschlossen werden. Im Weiteren fällte die Bürgergemeinde Erstfeld im Auftrag der AlpTransit Gotthard AG im Bereich der Baustelle gegen 140 m³ Holz. Zudem wurden verschiedene Freileitungen abgebrochen, die Kabelleitungen ausser Betrieb genommen. Schliesslich werden bis Anfang 2005 insgesamt 40 Gebäude (Wohnhäuser, Ställe, Industriegebäulichkeiten, Lagerhallen) abgebrochen.

Keine einzige Enteignung!

Für den Bau des Gotthard-Basistunnels im Raum Erstfeld hat die AlpTransit Gotthard AG in den letzten Jahren in den Gemeinden Schattdorf und Erstfeld für 35,5 Millionen Franken 77 Parzellen mit einer Gesamtfläche von 497 271 m² erworben. Für Wiesland bezahlte die ATG einen Durchschnittspreis von 21 Franken pro m². Alle Liegenschaften konnten in Verhandlungen erworben werden. Es musste keine einzige Enteignung durchgeführt werden!